

ZertifikateReport

44/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN
Das ist ja wirklich zehnsationell.



Inhalt



Siemens Energy-Zertifikat mit 30%-Chance und 50% Sicherheitspuffer **S.2**
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap finden Anleger wegen der hohen Schwankungsbreite der Aktie sehr hohe Renditechancen und Sicherheitspuffer vor.



Siemens Healthineers –Strategien für den Seitwärtstrend **S.3**
Wer davon ausgeht, dass im aktuellen Kursniveau bereits alle Belastungen eingepreist sind und defensiv in den Healthcare-Blue-Chip einsteigen will, kann sich über Zertifikate mit Sicherheitspuffer positionieren.



Daimler Truck-Zertifikate mit bis zu 17%-Chance und 29% Sicherheitspuffer **S.4**
Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs stagniert oder weiter nachgibt.



SAP- und BASF-Zertifikat mit 45% Sicherheitspuffer **S.6**
Die Deep Express-Zertifikate auf die beiden DAX-Werte ermöglichen Anlegern in maximal fünf Jahren und zwei Monaten bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.



Aktionär-Schweiz-Index setzt auf relative Stärke **S.7**
Das Index-Zertifikat ermöglicht Anlegern ein diversifiziertes und systematisches Investment in die drei größten und zwölf trendstärksten Aktien des Schweizer Marktes inklusive Partizipation an den Dividendenzahlungen.

Siemens Energy-Zertifikat mit 30%-Chance und 50% Sicherheitspuffer

Wegen der Probleme mit der Windanlagentochter Gamesa verzeichnete die Siemens Energy-Aktie (ISIN: DE000ENER6Y0) im Juni 2023 einen Kurseinbruch von 37 Prozent. In weiterer Folge näherte sich die Aktie, die noch am 30. Mai 2023 beim Jahreshoch bei 24,80 Euro notierte, langsam aber sicher der Marke von 10 Euro an. Nach der Verlautbarung des Unternehmens, zwecks Stärkung der Siemens Energy-Bilanz mit Partnerbanken und der Bundesregierung in Gespräche eingetreten zu sein, brach der Aktienkurs am 26. Oktober 2023 um mehr als 30 Prozent auf bis zu 6,40 Euro ein. Danach erholte sich die Aktie auf ihr aktuelles Niveau bei 9,50 Euro.

Trotz der Qualitätsprobleme der Windkrafttochter bekräftigten die Experten von Goldman Sachs wegen der starken Gas- und Kraftwerkssparte des Konzerns mit einem Kursziel von 20,50 Euro ihre Kaufempfehlung für die Siemens Energy-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die auf dem aktuellen Kursniveau eine Investition in die schwankungsfreudige Siemens Energy-Aktie ins Auge fassen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchten, bieten derzeit Bonus-Zertifikate mit Cap sehr attraktive Renditechancen und Sicherheitspuffer. Mit solchen Produkten können Anleger mit deutlich gesenktem Verlustrisiko in den nächsten 13 Monaten Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

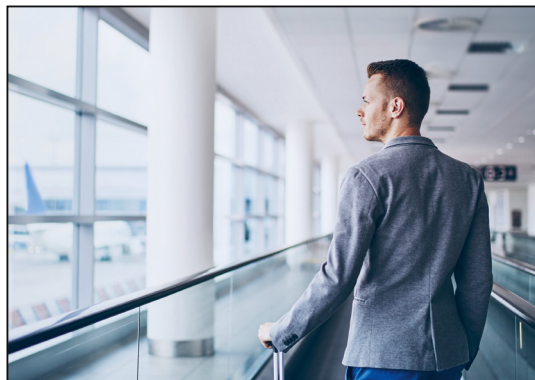
Die Funktionsweise: Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,75 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 31. Dezember 2024 mit dem Bonuslevel in Höhe von 9,25 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN: **DE000DJ6D198**) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 9,25 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. Dezember 2024, aktivierte Barriere liegt bei 4,75 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 9,50 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 7,33 Euro kaufen. Das Zertifikat ist somit - vollständig im Sinne der Investoren - mit einem Abgeld von 22,84 Prozent im Vergleich zum direkten Aktienkauf zu bekommen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 7,33 Euro erwerben können, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 29,60 Prozent (gleich 23 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 50 Prozent auf 4,75 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 4,75 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Siemens Energy-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 7,33 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



BRINGEN SIE SCHWUNG IN SEITWÄRTSMÄRKTE!

Entdecken Sie Inline-, Stay High- und Stay Low-
Optionsscheine von Société Générale.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/exo



Siemens Healthineers –Strategien für den Seitwärtstrend

Autor: Thorsten Welgen

Siemens Healthineers (DE000SHL1006) hat die Gewinne aus dem weggebrochenen Geschäft mit Corona-Schnelltests nicht aufholen können: Zwar stieg der Umsatz zum Geschäftsjahresende (Ultimo September 2023) um 1,2 Prozent auf 21,7 Mrd. Euro an, doch sank der operative Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 16 Prozent auf 3,08 Mrd. Euro, die EBIT-Marge betrug 14,2 Prozent (ohne Schnelltests 14 Prozent – sie standen in 2022 für 1,5 Mrd. Euro Umsatz, für 2023 nur noch bei 121 Mio. Euro). Die Analysten der SG notieren aus dem Investoren-Call, dass die Synergien zwischen Varian, Advanced Therapies und Imaging höher ausfallen sollten, die China-Belastungen bei Diagnostics (15% des Umsatzes) noch zwei Quartale andauern und der Schuldenabbau im Fokus für 2024 (3x) und für 2025 (2x) steht. Sie setzen ihr neues 12-Monats-Kursziel auf 57,10 Euro (nach 59,30 Euro).

Discount-Strategie mit 12 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der SG mit einem Cap bei 45 Euro ([DE000SQ72P06](#)) kostet 41,80 Euro und generiert somit eine maximale Rendite von 3,20 Euro oder 12,3 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 21.6.24 unterhalb des Caps schließen, erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Bonus-Strategie mit 15,2 Prozent Puffer (Juni)

Bonus plus Discount: Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN: [DE000PE9Y413](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 48 Euro, sofern die Barriere bei 40 Euro bis zum 21.6.24 niemals verletzt wird. Beim Preis von 44,54 Euro ist das Produkt ganze 6,3 Prozent günstiger als die Aktie und liefert maximal 3,46 Euro oder 12,5 Prozent p.a. Rendite. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 10,8 Prozent Kupon p.a. und 4,6 Prozent Puffer (Sept.)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ49DL8](#) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen Kupon von 10,8 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs zu pari entspricht das auch der effektiven Rendite, wenn die Aktie am 20.9.24 zumindest auf Höhe des Basispreises von 45 Euro schließt. Andernfalls gibt's 22 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 45 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass im aktuellen Kursniveau bereits alle Belastungen eingepreist sind und defensiv in den Healthcare-Blue-Chip einsteigen will, kann sich über Zertifikate mit Sicherheitspuffer positionieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Renditen erzielen.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden



für € 0,-
Orderentgelt

im außerbörslichen Handel
ab € 500,- Ordervolumen

www.tradersplace.de



Wir bieten dir Deutschlands größtes und günstigstes Angebot an Derivaten

- + Über zwei Millionen Zertifikate und Optionscheine handelbar
- + € 0,- pro Trade im außerbörslichen Handel von Zertifikaten und Optionsscheinen unserer Premium Partner **BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, Morgan Stanley** und **UniCredit** (unter einem Ordervolumen von € 500,- pro Trade € 3,- Mindermengenzuschlag; zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + € 5,- pro Trade über alle anderen Partner im außerbörslichen Handel (zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + Market Order und Limithandel über den außerbörslichen Handel möglich (in Kürze auch Quote-Request-Order)
- + Börslicher Handel ebenfalls möglich (zB Stuttgart, Frankfurt, gettex)

Daimler Truck-Zertifikate mit bis zu 17%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Mit der Daimler Truck-Aktie (ISIN: DE000DTR0CK8) ging es seit ihrem Jahreshoch bei 34,31 Euro vom 10.8.23 – nur von einer kurzen Erholungsphase im September unterbrochen – kontinuierlich nach unten. Nach der Veröffentlichung der etwas unter den Erwartungen liegenden Zahlen für das dritte Quartal rutschte der Aktienkurs am 8.11.23 zeitweise sogar auf 27,97 Euro ab. Im frühen Handel des 9.11.23 notierte die Daimler Truck-Aktie bei 28,20 Euro.

Trotz des schwachen Auftragseinganges in den USA bekräftigten Experten wegen des bestätigten Jahresausblicks mit Kurszielen von bis zu 53 Euro (RBC Capital Markets) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs stagniert oder weiter nachgibt.

Bonus-Zertifikat mit 17% Chance und 29% Sicherheitspuffer

Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SV7SKL5**) auf die Daimler Truck-Aktie mit Barriere bei 20 Euro, Bonuslevel und Cap bei 38 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.12.24, konnte beim Aktienkurs von 28,30 Euro mit 32,54 Euro erworben werden. Verbleibt die Daimler Truck-Aktie bis um Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 20 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 38 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 32,54 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 16,78 Prozent (=15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,33 Prozent auf 20 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 12% Chance und 21% Discount

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die Daimler Truck-Aktie (ISIN: **DE000DW8RWN2**), BV 1, Bewertungstag 20.12.24, mit Cap bei 25 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 28,30 Euro mit 22,41 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 20,81 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Daimler Truck-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 25 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 25 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 11,56 Prozent (=10 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 25 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag ermittelten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



SAP - und BASF-Zertifikat mit 45% Sicherheitspuffer

Strukturierte Anlageprodukte, wie beispielsweise Deep Express-Zertifikate auf Aktienindizes und Aktien, bieten gegenüber einem direkten Aktien- oder Indexinvestment den Mehrwert, dass sie nicht nur bei einem Kursanstieg des Basiswertes, sondern auch bei stagnierenden oder deutlich fallenden Kursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die in Aussicht stehenden Seitwärtsrenditen verzichten Zertifikateanleger auf Dividendenzahlungen und der Partizipation an Kursanstiegen des Basiswertes.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Deep Express-Zertifikate auf DAX-Werte SAP (ISIN: DE0007164600) und BASF (ISIN: DE000BASF111) zur Zeichnung an. Beide Zertifikate verfügen über 45-prozentige Sicherheitspuffer. Das Zertifikat auf die SAP-Aktie (ISIN: **DE000LB4NDA2**) wird je Beobachtungsperiode einen Zinskupon von 4,5 Prozent abwerfen. Am Beispiel des Zertifikates auf die SAP-Aktie (ISIN: **DE000LB4ND48**) soll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

45% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Der Schlusskurs der SAP-Aktie vom 27.11.23 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 55 Prozent wird die Barriere liegen. Wenn die SAP-Aktie in 14 Monaten am ersten Bewertungstag (17.1.25) auf oder oberhalb des bei 85 Prozent des Startwertes angebrachten vorzeitigen Rückzahlungsniveaus notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Zinszahlung in Höhe von 6,5 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die SAP-Aktie an diesem Tag unterhalb des vorzeitigen Rückzahlungsniveaus, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (16.1.26). Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag oberhalb der mittlerweile auf 80 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates mit 1.130 Euro erfolgen. Auch an den verbleibenden Bewertungstagen wird sich die das vorzeitige Rückzahlungsniveau um jeweils 5 Prozent reduzieren.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (19.1.29), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.325 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 55 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 27.11.23 errechnete Anzahl von SAP-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 26.1.29 können noch bis 27.11.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die beiden DAX-Werte ermöglichen Anlegern in maximal fünf Jahren und zwei Monaten bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Aktionär-Schweiz-Index setzt auf relative Stärke

Autor: Thorsten Welgen

Ein Engagement im Schweizer Aktienmarkt gilt vielen Anlegern als defensiver und robuster Portfoliobaustein: Auf dem Schweizer Finanzplatz finden sich viele grundsätzliche Dividendenzahler und Weltmarktführer aus diversen Sektoren und Branchen, wie etwa Pharma, Biotech, Chemie, Maschinenbau, Luxusgüter und Finanzdienstleistungen.

Allerdings ist der Schweizer Leitindex SMI durch eine hohe Konzentration gekennzeichnet: Auf Novartis, Nestlé und Roche entfallen bereits knapp 52 Prozent der Indexgewichtung, die Top 10 stehen für knapp 83 Prozent der Marktkapitalisierung. Wer diese Problematik umgehen möchte, könnte sich für das Open-End-Index-Zertifikat auf den Aktionär Schweiz Index interessieren: Das von Morgan Stanley quotierte Produkt mit der ISIN **DE000DA0AAW8** kombiniert den klassischen Index-Tracking-Ansatz mit einer systematischen Relative-Stärke-Selektion.

15 Schweizer Large & Mid Caps – 12x Auswahl mit Trend-Signal-Indicator

Der Aktionär Schweiz Index wird vom Indexanbieter Solactive berechnet. Im Auswahluniversum finden sich dabei alle Aktien mit Listing an der SIX, die eine Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. Schweizer Franken und ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von über 250.000 Franken aufweisen. Für diese Werte wird der Trend-Signal-Indicator (TSI) berechnet, der auf dem System der relativen Stärke beruht. Dahinter steht die Philosophie, immer auf die Aktien zu setzen, die besser abschneiden als der Gesamtmarkt – von Trends erwartet man, dass sie sich fortsetzen (Momentum).

Um eine gewisse Benchmark-Nähe zu halten, werden die Top 3 immer durch Novartis, Nestlé und Roche gestellt, nur die folgenden 12 Titel werden durch die höchsten TSI-Werte definiert. An den Anpassungsterminen im März und September werden also die drei Schwergewichte mit je 10 Prozent gewichtet, die nächsten 12 Titel folgen mit einer Gleichgewichtung, das sind aktuell: Adecco, Also Holding, DocMorris, EFG International, Logitech, Medartis, Medmix, Partners Group, Sandoz Group (16. Wert nach Spin-off von Novartis), SoftwareOne, Sulzer, UBS und Ypsomed.

Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Dividenden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. Smarte Anleger ordern zu den Handelszeiten der Schweizer Börse (09:00 – 17:30 Uhr) zum Spread von 0,03 Euro (0,35 Prozent).

ZertifikateReport-Fazit: Das Index-Zertifikat ermöglicht Anlegern ein diversifiziertes und systematisches Investment in die drei größten und zwölf trendstärksten Aktien des Schweizer Marktes inklusive Partizipation an den Dividendenzahlungen. Das Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro gegenüber dem Franken) ist bei der Investition zu berücksichtigen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.